

Herbstwanderung in Frutigen

Am Sonntag, 14. September 2014 traf sich unsere Regionalgruppe zur traditionellen Herbstwanderung, welche uns dieses Jahr nach Frutigen führte. Organisiert wurde diese vom Oberländer-Trio, Annemarie und Peter Willen sowie Sidonia Bandi.



Bei märchenhaftem Herbstwetter wurden wir bei der Ankunft bei Willens, zu unserem Erstaunen, sogar persönlich vom „Rotkäppchen“ (Berger Res mit rotem Hut) auf die Parkplätze eingewiesen. Nachdem langsam alle angereisten wanderlustigen Schnauzer- und Pinscherfreaks eingetroffen waren, wurde uns im Festzelt Kaffee und feine hausgemachte „Ankezüpfle“ à la Willens serviert. Bereits beim Kaffee wurde viel geplaudert und „gefachsimpelt“. Nach der Ansprache vom Präsi Res Berger und dem Routenbriefing wurden die 17 wanderlustigen Teilnehmer in zwei Gruppen aufgeteilt.



Unsere Wanderung führte uns am Tropenhaus vorbei an die Kander und von dort aus weiter hinauf zur imposanten Hausteineisenbahnbrücke (erbaut im Jahre 1912) und weiter nach einem kurzen steilen Aufstieg zum Wahrzeichen von Frutigen, der Tellenburg. (Erbaut ungefähr Ende 12.- anfangs 13. Jh.)



Unter der Burgruine wurde uns ein erfrischender Apéro serviert, und die "Burgherrin Barbara" hatte alle Hände voll zu tun, die „Schnauzerherrschaften“ zu bedienen. Sogar die Schinkengipfeli waren noch warm. Danach nahmen wir wieder frischgestärkt unsere Hunde an die Leine und wanderten zu unserem Ausgangspunkt bei Willens zurück, wo wir nach einer Wanderzeit von gut 2¹/₂ Stunden alle glücklich und hungrig ankamen.

Eine Überraschung besonderer Art war zweifellos die Anwesenheit von Ehrenpräsidentin Odette Eichenberger, welche sich zum Mittagessen zu uns gesellte und ein paar schöne Plauderstunden mit uns zusammen verbrachte. Willens und Sidonia übertrafen alle unsere Erwartungen. Während der Grillchef Peter das mitgebrachte Grillgut auflegte, wurde ein wunderschönes - liebevoll hergerichtete Salatbuffet aufgestellt. Die Gourmetspezialistinnen Annemarie und Sidonia zogen alle Register und verblüfften uns mit ihren mit viel Fleiss und Herzblut hergerichteten Köstlichkeiten. Salate, Kuchen, Getränke à gogo, ein Genuss par excellence. Bravo.



Während der ganzen Zeit wurde die gute Kameradschaft gepflegt und gelebt. Es wurde "geschnauzert und geschnauzert,, was das Zeug hielt, und die Neuzuzügler fühlten sich sichtlich wohl bei uns und genossen die gute Stimmung. Alle waren von diesem familiären und tadellos organisierten Anlass hell begeistert.

Den Organisatoren Annemarie, Peter, Sidonia sowie Ursula und Res gebühren ein grosses Lob und ein herzliches Dankeschön für diesen tollen Wandersonntag mit allem Drum und Dran. Am Schluss zauberte Annemarie noch eine Überraschung hervor und überreichte allen Teilnehmern ein Handtuch mit einem darauf selbstgestickten Schnauzerkopf. Einfach genial. Danke Annemarie. Ebenfalls ein Dankeschön euch allen für die tolle Kameradschaft und für euer Mitmachen. Also in diesem Sinne: Bis zum nächsten Mal.

Hanspeter Ziörjen



Das überglückliche Organisations-Trio

Sidonia, Peter, Annemarie